

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
1 Märkte, Unternehmen und Politik in ihren Wirkungszusammenhängen	1
<i>Hans Peter Fagagnini / Wolfgang Stölzle</i>	
1.1 Im Gleichschritt mit der Wirtschaft.....	1
1.2 Märkte, Unternehmen und Politik	3
1.2.1 Interaktionen.....	4
1.2.2 Strukturelle Einflussfaktoren.....	6
1.2.3 Strukturen und Aufgaben	7
1.3 Handlungsoptionen und -restriktionen	14
1.4 Zusammenfassung	18
2 Güterverkehrsunternehmen im Überblick	19
<i>Christoph Tyssen</i>	
2.1 Charakterisierung der Güterverkehrsunternehmen.....	19
2.1.1 Charakterisierung von Güterverkehrsunternehmen durch den morphologischen Kasten.....	19
2.1.2 Merkmale zur Charakterisierung von Güterverkehrsunternehmen.....	20
2.2 Ausgewählte Güterverkehrsunternehmen.....	22
2.2.1 Straßengüterverkehrsunternehmen	22
2.2.2 Reederei und Partikulier.....	25
2.2.3 Luftfracht-Carrier	27
2.2.4 Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU)	29
2.2.5 KEP- und Briefdienstleister.....	31
2.2.6 Kontraktlogistikdienstleister	33
2.2.7 Operateur	35
2.3 Zusammenfassung	37
3 Eigenschaften von Güterverkehrsleistungen	39
<i>Annette Hoffmann / Bettina Resch</i>	
3.1 Erstellung von Güterverkehrsleistungen als primäre Aufgabe von Güterverkehrsunternehmen	39

3.2	Aus den Eigenschaften von Güterverkehrsleistungen resultierende Herausforderungen für das Management	40
3.2.1	Integration des externen Faktors	40
3.2.2	Immaterialität und Intangibilität der Leistungserstellung	41
3.2.3	Simultanität von Erstellung und Inanspruchnahme (uno-actu Prinzip).....	42
3.2.4	Heterogenität der Kundenanforderungen	43
3.2.5	Heterogene Leistungsangebote	43
3.2.6	Dominanz von Leistungsbereitschaftskosten	43
3.2.7	Schwankende Nachfrage	45
3.2.8	Abhängigkeit von exogenen Rahmenbedingungen	46
3.2.9	Zusammenfassung	47
4	Verkehrsmärkte	49
4.1	Die Segmentierung von Güterverkehrsmärkten	49
	<i>Erik Hofmann / Philip Wessely</i>	
4.1.1	Einleitung	49
4.1.2	Segmentierungskriterien für Güterverkehrsmärkte	51
4.1.3	Marktsegmentierung durch Kombination mehrerer Segmentierungskriterien	53
4.1.4	Beispiel: Segmentierung des Schweizer Logistikmarktes	54
4.1.5	Zusammenfassung	59
4.2	Überblick über den Güterverkehrsmarkt	60
	<i>Erik Hofmann / Konstantin Gebert</i>	
4.2.1	Güterverkehr als Teil des Logistikmarktes	60
4.2.2	Marktvolumen und volkswirtschaftliche Kennzahlen des Logistikgesamtmarktes sowie deren Entwicklungen	62
4.2.3	Infrastruktur, Marktanteile und Entwicklung des Güterverkehrs nach Verkehrsträgern	65
4.3	Güterverkehrsrelevante Marktsegmente	77
4.3.1	Teilmarkt Massengut	78
4.3.2	Teilmarkt Stückgut	82
4.3.3	Teilmarkt KEP-Dienste	87
4.3.4	Zusammenfassung	91
5	Politische und rechtliche Rahmenordnung für den Güterverkehr	93
	<i>Hans Peter Fagagnini</i>	
5.1	Güterverkehrsbinnenmarkt: eine koordinierte Marktwirtschaft	93
5.1.1	Rechtlicher Rahmen: Kompetenzen	94
5.1.2	Inhaltlicher Rahmen: Zielsetzungen	95
5.1.3	Ordnungspolitischer Rahmen: Marktwirtschaft	97
5.2	Regulierungen	99
5.2.1	Auslegeordnung	99
5.2.2	Drittländer wie die Schweiz	105
5.3	Ausreichender Wettbewerb?	107

5.4	Verkehrsinfrastruktur	108
5.4.1	Nutzung der Infrastruktur	109
5.4.2	TEN- und andere Projekte	112
5.4.3	Anlagen für den Güterverkehr	113
5.4.4	Planerische Festlegungen für den Güterverkehr	115
5.4.5	Diskriminierungsfreier Zugang und Nutzung der Kapazitäten	115
5.5	Finanzierung	116
5.5.1	Einnahmen und Ausgaben im Verkehr	117
5.5.2	Wegekosten und Güterverkehr	119
5.5.3	Verkehrsabgaben und Wettbewerbsfähigkeit	120
5.5.4	Verkehrsabgaben und Nachhaltigkeit	121
5.5.5	Projektfinanzierungen	121
5.5.6	Grenzen der Politik – Grenzen der Märkte	122
5.5.7	Zusammenfassung	123
6	Management von Güterverkehrsunternehmen	125
6.1	Strategische Positionierung	125
	<i>Thorsten Klaas-Wissing</i>	
6.1.1	Strategische Grundoptionen	127
6.1.2	Wettbewerbsstrategie und strategische Grundoptionen	131
6.1.3	Strategische Positionierung als Spezialanbieter: Das Beispiel Bertschi AG	134
6.1.4	Strategische Positionierung als Vollsortimenter: Das Beispiel DB SCHENKER ..	136
6.1.5	Zusammenfassung	138
6.2	Organisation	139
	<i>Thorsten Klaas-Wissing</i>	
6.2.1	Die organisatorische Gestaltungsaufgabe	140
6.2.2	Organisation von Güterverkehrsunternehmen	144
6.2.3	Organisation von Güterverkehrskooperationen	148
6.2.4	Zusammenfassung	150
6.3	Informationsmanagement	151
	<i>Günter Prockl</i>	
6.3.1	Aufgabenfelder und Ebenen eines Informationsmanagements	151
6.3.2	Geschäftsprozesse des Transports und die Landschaft unterstützender Anwendungen	154
6.3.3	Die infrastrukturelle Ebene der Daten und Informationen – Tracking and Tracing	157
6.3.4	Die infrastrukturelle Ebene zur Kommunikation zwischen den Akteuren	161
6.3.5	Barrieren und Handlungsspielräume im Informationsmanagement	163
6.3.6	Zusammenfassung	165
6.4	Kapazitätsmanagement	166
	<i>Julia Bendul</i>	
6.4.1	Anforderungen an das Kapazitätsmanagement	166
6.4.2	GAP-Modell für das Kapazitätsmanagement von Güterverkehrsleistungen	171

6.4.3	Yield Management.....	174
6.4.4	Das Peak Load Pricing.....	176
6.4.5	Zusammenfassung.....	178
6.5	Finanzierung.....	180
	<i>Joachim Ehrenthal</i>	
6.5.1	Einleitung.....	180
6.5.2	Grundlagen der Finanzierung von Güterverkehrsunternehmen	180
6.5.3	Unternehmensfinanzierung	182
6.5.4	Besonderheiten der Verkehrsfinanzierung	183
6.5.5	Risiken der Verkehrsfinanzierung.....	188
6.5.6	Zusammenfassung.....	190
6.6	Controlling und Kostenmanagement.....	191
	<i>Annette Hoffmann</i>	
6.6.1	Kostensituation im Güterverkehr	191
6.6.2	Rolle des Controlling im Kostenmanagement.....	191
6.6.3	Aufgaben und Ziele des Kostenmanagements	192
6.6.4	Kostenmanagementinstrumente	198
6.6.5	Zusammenfassung.....	203
6.7	Preismanagement	205
	<i>Bettina Resch</i>	
6.7.1	Wachsender Wettbewerbsdruck im Güterverkehr als Ausgangspunkt für das Preismanagement	205
6.7.2	Gestaltung des Preismanagements im Güterverkehr.....	206
6.7.3	Preissysteme im Güterverkehr	211
6.7.4	Zusammenfassung.....	215
6.8	Qualitätsmanagement.....	216
	<i>Wolfgang Stölzle</i>	
6.8.1	Qualität und Management von Qualität	216
6.8.2	Qualitätsmodelle, -dimensionen und -merkmale.....	218
6.8.3	Ansätze zur Qualitätsmessung	222
6.8.4	Von der Qualitätsmessung über die Qualitätssteuerung zum Total Quality Management.....	227
6.8.5	Zusammenfassung.....	229
6.9	Nachhaltigkeitsmanagement	230
	<i>Nicole Kudla</i>	
6.9.1	Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements.....	230
6.9.2	Implikationen sich verändernder Märkte und politischer Anforderungen	232
6.9.3	Grundlagen der Nachhaltigkeitsmessung im Güterverkehr.....	233
6.9.4	Maßnahmen zur Steigerung der Nachhaltigkeitsleistung.....	237
6.9.5	Zusammenfassung.....	242
7	Güterverkehr in der Gesamtschau der Wirkungszusammenhänge	243
	<i>Hans Peter Fagagnini / Wolfgang Stölzle</i>	

8	Anhang	247
8.1	Literaturverzeichnis.....	247
8.2	Index.....	263
8.3	Über die Autoren.....	266